

Termine

20. Ringelganstage vom 22. April bis zum 7. Mai in der Biosphäre Halligen

„Rott-rott-rott“ – ob aus der Luft oder von Warften und Salzwiesen, aus allen Richtungen sind die Rufe der Ringelgänse zu hören. Denn im Frühjahr ist ihre Zeit hier auf den Halligen, dann ist der Nationalpark Wattenmeer ihr Zuhause. Hier gibt es jetzt die besten Möglichkeiten, Ringelgänse zu beobachten. Aus nächster Nähe, denn die Gänse sind nicht scheu, weil sie nicht bejagt werden. Die Halliggemeinden, Naturschutzverbände und die Nationalparkverwaltung laden Naturfreunde und Vogelfans dazu ein, das eindrucksvolle Naturschauspiel des Vogelzuges mitzuerleben.

Zum Jubiläum werden die diesjährigen Ringelganstage am 22. April auf den Halligen Hoo-ge und Langeness eröffnet. Bis zum 7. Mai folgt ein vielfältiges Veranstaltungsangebot für alle Altersgruppen und Interessen, u.a. mit Führungen, Schiffstouren und Vorträgen rund um die Ringelgänse und ihren Lebensraum, den

Nationalpark Wattenmeer. Auch der Verein Jordsand ist mit Veranstaltungen vertreten.

So findet am 6. Mai im Hauke-Haien-Koog ein Aktionstag „Ringelgänse für Groß und Klein“ statt. Gemeinsam mit den beteiligten Naturschutzverbänden, der Nationalparkverwaltung und weiteren Aktiven laden wir zu einem bunten Programm zum Erleben und Mitmachen für die ganze Familie rund um die Gänse am Wattenmeer ein. Auf drei unterschiedlichen Führungen geht es auch in das Schutzgebiet. Abends gibt es im Hafen Schlüttsiel dann „Ringelganskrimi mit Schiffsmusik“ mit Renée Jessel und der Band „Dragseth“ auf der MS Seeadler.

Das gesamte Programm finden Sie auf www.ringelganstage.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



„Gezeichnetes Wattenmeer“ im Nationalpark-Haus der Insel Neuwerk

In der Ausstellung „Gezeichnetes Wattenmeer“ zeigt die Hamburgerin Christine Stecker ihren persönlichen Blick auf das Welt-naturerbe. Stecker ist seit gut zwanzig Jahren beruflich im Umweltschutz und Kontext nachhaltiger Entwicklung tätig, aktuell als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hamburg. Sie zeichnet und aquarelliert seit vielen Jahren und verbindet das künstlerische Schaffen bevorzugt mit ihrem Engagement für eine intakte Natur.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 14. Mai 2017, 11 Uhr (Die Künstlerin ist anwesend)
Ausstellungsdauer: 15. Mai – 30. Juni 2017, Nationalpark-Haus Neuwerk (täglich geöffnet)

Das „gezeichnete Wattenmeer“ von Christine Stecker.



„Langer Tag der Stadtnatur“ auf Neuwerk

Seit 2011 organisiert die Loki Schmidt Stiftung in Hamburg den „Langen Tag der Stadtnatur“ und wir sind in diesem Jahr dabei. Am 17. und 18. Juni 2017 bieten wir ein Wochenende mit spannenden Veranstaltungen rund um Ham-

burgs Natur auf der Elbinsel Neuwerk.

Samstag, 17. Juni, 9:30 Uhr: Wanderung zur Bernsteinsuche

Auf der Suche nach Bernstein machen wir uns

auf den Weg durchs Watt von Neuwerk zur Elbfahrinne. Während der Wanderung erleben wir im Watt futternde Rastvögel, die faszinierende Weite der Landschaft, die Nähe der großen Schiffe auf der Elbe und entde-

cken so manchen Wattbewohner auf den zweiten Blick. An der Elbfahrrinne wird neben anderen spannenden Funden aus der Tiefe häufig das „Gold des Meeres“ angespült und kann mit etwas Glück von uns gefunden werden.

Treffpunkt: Badehaus der Insel Neuwerk
Dauer: Etwa 4 Stunden

Samstag, 17. Juni, 15:00 Uhr: Ornithologische Exkursion durch das Neuwerker Vorland

Das Neuwerker Vorland ist Brutgebiet zahlreicher Küstenvögel, die hier ihren Nachwuchs in den Salzwiesen großziehen. Auf einem Spaziergang lassen sich Austernfischer, Säbelschnäbler und Möwen bei der Aufzucht ihrer Jungen erleben. Im Ostvorland kann sich die Natur ungestört entwickeln, hier lassen sich die brütenden Brandseeschwalben gut vom Deich aus beobachten. Aufkommende Fragen, wie und warum wir die vielen Vögel zählen, werden beantwortet und jeder kann die Methode auch einmal selbst ausprobieren.



Im Watt vor Neuwerk lassen sich gelegentlich Bernsteinsteine finden.
Foto: Werner Flegel

Treffpunkt: Nationalpark-Haus Neuwerk
Dauer: Etwa 2,5 Stunden

Sonntag, 18. Juni, 10:00 Uhr: Naturkundlicher Rundgang über die Insel Neuwerk

Auf einem Rundgang über die Insel Neuwerk entdecken wir die bunte Vielfalt der Salzwiesen. Wir finden Strandflieger, Gänsefingerkraut und Strandwermut und erfahren Wissenswertes über die Anpassungsstrategien der Pflanzen an die extremen Lebensbedingungen im Tidebereich. Während des Spaziergangs erfahren Sie außerdem, wie die Inseln des Hamburgischen Nationalparks entstanden sind und wie es sich auf ihnen lebt.

Treffpunkt: Nationalpark-Haus Neuwerk
Dauer: Etwa 2 Stunden

Was fliegt denn da am Wattenmeer? Ornitho.de weiß es!

Wer Vögel beobachten will, geht raus und kuckt. Aber welche Vögel kommen am jeweiligen Ort aktuell vor? Wüsste man es, könnte man gezielt Orte aufsuchen, an denen viele Vögel oder besondere Arten entdeckt wurden. An 22 besonders interessanten Beobachtungspunkten entlang des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist dies nun möglich: Einfach die von der Nationalparkverwaltung auf Informationstafeln und Beobachtungshütten angebrachten QR-Codes mit dem Smartphone scannen und schon sieht man, welche Vogelarten an diesem Ort zuletzt beobachtet wurden. Möglich macht dies ornitho.de, Deutschlands großartige vogelkundliche Datenbank.

Im Rickelsbüller Koog, Hauke-Haien-Koog und im Beltringharder Koog sowie auf der Hamburger Hallig und im Katinger Watt hat Nationalparkranger Martin Kühn die quadratischen QR-Codes (QR steht für quick response) mit ihren charakteristischen schwarz-weißen Quadratmustern angebracht. Alle Beobachtungen, die dort im Umkreis von einem bis dreieinhalb Kilometern in den beiden



Ranger Martin Kühn beobachtet auf der Hamburger Hallig die Vogelwelt. Durch Auslesen des QR-Codes ist er bestens über das aktuelle Vorkommen informiert.

vergangen Wochen gemacht und bei ornitho.de eingegeben wurden, werden sofort angezeigt.

„In Deutschland sind knapp 20.000 Vogelkundler bei ornitho registriert, an unserer Nordseeküste etwa 300. Viele tragen ihre

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38_1_2017](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Termine 37-38](#)